

EISENBAHNER-SPORTVEREIN (ESV) GRÜN-WEISS ESSEN e.V. KANUABTEILUNG

Protokoll Abteilungsleitungssitzung vom 14.02.2023

Datum: 14.02.2023 Dauer: 18:30 – 21:00 Uhr
Ort: Gelände unseres Bootshauses an der Freiherr-vom-Stein-Str. 405,
45133 Essen
Anwesende: Stefan Biemann, Oliver Blanke, Steffen Buschmeier, Karsten Buschmeier,
Stefanie Houben, Eva Tapp
Protokoll: Stefanie Houben

Tagesordnungspunkte:

1. Kündigungen/Neuaufnahmen
2. Sportunfallversicherung
3. Finanzen, Förderungen und Neuanschaffungen
4. Elektroinstallationen am Vereinshaus und Sicherheit
5. Arbeitseinsatz
6. Wasseranschluss/Stromanschluss RAB

TOP 1:

- Aufgrund von Kündigungen können zur neuen Saison ab 01.04.2023 fünf neue Mitglieder zur Probe aufgenommen werden.
- Die Neuaufnahmen erfolgen zum 01.04.2023.

TOP 2:

- Steffen Buschmeier informiert darüber, dass Mitglieder des ESV bei der Ausübung des Sports auf dem Vereinsgelände über den Landessportbund bei der ARAG versichert sind.
- Zusätzlich bietet die ARAG eine Versicherung für Nichtmitglieder an, der Hauptverein soll prüfen in wie weit Nichtmitglieder bereits versichert sind und ob eine Zusatzversicherung Sinn macht.

TOP 3:

- Ein finanzieller Puffer wurde bereits 2022 zurückgelegt zur Deckung von unerwarteten Kosten/Aufwendungen für Defekte und Mängel am Vereinsgebäude. Diese Summe soll in 2023 auf 10000€ weiter angespart werden.
- Steffen Buschmeier informiert darüber, dass der Austausch der Eingangstüren und der einem Fenster in der der Küche mit Unterstützung einer Förderung der Sport- und Bäderbetriebe Essen durchgeführt wurde. Diese soll nun auch in 2023 wieder in Anspruch genommen werden. Die restlichen Glasbausteine aus dem Clubraum sollen gegen Fenster getauscht werden. Um auf einen Betrag von >5000€ zu kommen soll, dann noch die Tür zum See im Jugendraum ausgetauscht werden. Ein Angebot wird angefordert und ein Antrag auf Förderung gestellt.
- Es gibt dieses Jahr noch eine weitere Förderung „Förderprogramm „150 Jahre Villa Hügel – 150 Projekte für das Ruhrgebiet““ der Kruppstiftung. Wir wollen einen Antrag stellen zur Erneuerung der Fassade und weiterer energetischer Sanierungen (Fenster, Dach etc.) auch wenn es sehr unwahrscheinlich ist, dass dieser bewilligt wird.

- Die beiden vereinseigenen Indiana SUPs sind in den letzten beiden Jahren sehr intensiv und bei gutem Wetter häufig von Erwachsenen und Kindern genutzt worden.
- Nachdem in den letzten Jahren ein Zweierkajak und von den Spendeneinnahmen zunächst ein Kinderkajak angeschafft wurden, sollen nun ein Allround SUP und ein SUP für fortgeschrittene Erwachsene angeschafft werden. Ein Allround SUP wird von Johannes Becher gespendet. Die Details zu dem anderen SUP werden auf die nächste Sitzung verschoben.-

TOP 4:

- Die Abteilungsleitung hebt nochmal den großen Einsatz von Jürgen Sommer hervor, der mit Unterstützung von Ulf Ganser und Steffen Buschmeier unter erheblichem zeitlichen Einsatz und mit fachlichem Können die Elektroinstallationen im gesamten Gebäude erneuert hat.
- Die Elektrik und Funktion der Rolltore sollen durch eine Fachfirma sicherheitsgeprüft werden, um Unfällen vorzubeugen. – Dies wurde bereits am 3.3.23 geprüft.

TOP 5:

- Der Arbeitseinsatz findet am 18.03.2023 statt.
- Anstehende Arbeiten werden wie immer ausgehängt
- Einige Mitglieder haben an keinem Arbeitseinsatz teilgenommen bzw. sich nicht bei Laura gemeldet trotz Nachfrage per Mail. Da in der JHV beschlossen wurde, dass in diesem Fall eine Zahlung von 40,00 € zu entrichten ist, werden diese Beträge zum Q2 vom Hauptverein eingezogen

TOP 6:

- Der Außenwasseranschluss muss erneuert werden, da er defekt ist. Auf Anfrage an alle Mitglieder per Mail wurde intern niemand gefunden, der sich der Sache annimmt. So wird nun eine Fachfirma mit dem Auftrag betreut.
- Der RAB (Segelabteilung) erhält von uns eine Zuleitung für den Strom und Wasseranschluss, daher soll letzterer auf die andere Seite des Bootshauses (zum Großen Tor) gelegt werden, sodass von da aus die Weiterleitung an den Nachbarverein angeschlossen werden kann. Kostenvoranschläge hierfür werden eingeholt und mit dem RAB besprochen bzw. an diesen weitergeleitet zur Aufteilung der Kosten.